

St. Gertrud-Info

Nachrichten für die Pfarrei

Ausgabe 5 17. April 2020



Benedixit, fregit deditque.

Die vielen Zeichen der Anteilnahme, die uns zum Tod meines Sohnes, unseres Bruders, Schwagers, Onkels, Paten und Freundes

Gerd Heusch

erreicht haben, trösten uns und stärken in gläubiger Zuversicht.

Wir danken herzlich.

Im Namen aller:

Maria Johanna Heusch und Kinder

Das Sechswochenamt wird in der Pfarrkirche St. Gertrud, Rottstraße 34, 45127 Essen, gefeiert und am 19.04.2020 auf der Internetseite www.st-gertrud-essen.de abrufbar sein.

Der Gedenkgottesdienst für die Familie und die gesamte Pfarrgemeinde wird zu einem späteren Zeitpunkt gehalten. Der Termin dafür wird dann auf der o. g. Internetseite veröffentlicht.

Liebe Schwestern und Brüder,
das Evangelium des Sonntags in der Osteroktav wird deshalb in jedem Jahr verkündet, weil es im zweiten Teil beginnt mit dem Hinweis "Acht Tage darauf" - also eine Woche nach der Auferstehung Jesu von den Toten. Und so schenkt uns die Liturgie an diesem Sonntag wieder die Geschichte von Thomas, der sehen und fühlen will, um zu glauben.

Genau das ist ein Wunsch, den wir in diesen Tagen auch haben - sehen und fühlen - in engen Kontakt kommen mit dem Auferstandenen. Der engste Kontakt, den wir mit dem auferstandenen Christus bekommen können, ist der in der Eucharistie. In diesen Wochen erfahren Viele schmerzlich das Darauf-Verzichten-Müssen.

Aber wir dürfen uns in Erinnerung rufen, dass es ja auch noch andere Möglichkeiten gibt, mit dem Auferstandenen in "Berührung" zu kommen, uns von ihm "an-rühren" zu lassen. Ich denke hier ganz besonders an die Gegenwart des Herrn in seinem Wort, im Wort der Heiligen Schrift. Nicht nur, wenn wir in der Kirche, bei der Feier der Liturgie, das Evangelium hören, ist es Christus selbst, der zu uns spricht. Das gilt auch dann, wenn wir

zu Hause im Evangelium lesen. Auch da ist es für uns Zu-Spruch und An-Spruch: Christus spricht zu uns, er spricht uns an - jede und jeden von uns. Sein Wort ist Trost und Hilfe, aber auch Herausforderung. Papst Franziskus hat es in seinem apostolischen Schreiben "*Evangelii gaudium*" so formuliert: "*Was du entdeckt hast, was dir zu leben hilft und dir Hoffnung gibt, das sollst du den anderen mitteilen. Unsere Unvollkommenheit darf keine Entschuldigung sein; im Gegenteil, die Aufgabe ist ein ständiger Anreiz, sich nicht der Mittelmäßigkeit hinzugeben, sondern weiter zu wachsen. Das Glaubenszeugnis, das jeder Christ zu geben berufen ist, schließt ein, wie der heilige Paulus zu bekräftigen: 'Nicht dass ich es schon erreicht hätte oder dass ich schon vollendet wäre. Aber ich strebe danach, es zu ergreifen ... und strecke mich nach dem aus, was vor mir ist' (Phil 3,12-13).*"

Lassen wir uns also einladen, auch in der konkreten Situation, in der wir stehen, immer wieder neu Christus zu begegnen, um dann mit Thomas ausrufen zu können: "Mein Herr und mein Gott".

P. Georg

Die **ÜBERTRAGUNG VON GOTTESDIENSTEN** sonntags ab 10.00 Uhr **AUF DER HOMEPAGE** werden wir fortsetzen. Dort finden Sie auch weitere Termine.

Das bistumsweite **SEELSORGE-TELEFON** ist täglich von 10.00-19,00 Uhr besetzt.



Zum Pfingstfest erscheint der nächste Gertrudbote. Beiträge bitte bis zum 20. April senden an:

redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de

Folgende **KIRCHEN** sind nach derzeitigem Stand zum privaten Gebet **GEÖFFNET**:

Dom und Anbetungskirche:

täglich 9.00-18.00 Uhr
(KEINE Beichtgelegenheit)

St. Ignatius:

täglich 10.00–18.00 Uhr

Hl. Kreuz:

täglich von 11.55-12.30 Uhr
und 17.55-18.30 Uhr

Die anderen Kirchen und ALLE Gemeindeheime bleiben geschlossen.

Die **GEMEINDEBÜROS** sind bis auf weiteres nur per Telefon oder E-Mail zu erreichen: das **Gemeindebüro St. Gertrud** montags bis freitags von 9-11 Uhr unter der Rufnummer 0201/247360 oder unter

buero@st-gertrud-essen.de,

das **Gemeindebüro St. Bonifatius** montags bis freitags von 9-12 Uhr unter 0201/262014 oder unter

st.bonifatius.essen@bistum-essen.de,

das **Gemeindebüro St. Ignatius** montags und mittwochs von 9-12 Uhr unter 0201/879430 oder unter

St.Ignatius.Essen@bistum-essen.de,

das **Gemeindebüro Hl. Kreuz** dienstags bis donnerstags von 9-12.30 Uhr unter 0201/273050 und unter

Hl.Kreuz.Essen@bistum-essen.de.

Sollten die jeweiligen Büros nicht besetzt sein (z.B. an den Feiertagen), sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

In wirklich unaufschiebbaren pastoralen Angelegenheiten (also akut benötigter Krankensalbung, Beerdigung) steht Ihnen auch ein **NOTFALL-TELEFON** zur Verfügung (Tel. 0157/50926456). Bitte seien Sie auch hier solidarisch und nutzen dies nicht für andere Mitteilungen oder Anfragen.

Pfarrei St. Gertrud
Rottstraße 36
45127 Essen
www.st-gertrud-essen.de

Zusammenfassung der Sitzung der Steuerungsgruppe vom 30.03.2020:

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe trafen sich am Montag, 30.03.2020 per Videokonferenz zu ihrer Sitzung. Themen waren die Projekte Jugend und Ehrenamt sowie der PEP Zwischenbericht zum Um(setzungs)Plan.

Zum Projekt Jugend wurden erste Überlegungen angestellt. Die Jugendreferenten im BGV aus den Bereichen Jugend und Pfarrei (Herr Yannick Freida) und Interkulturelle Jugendpastoral (Frau Katarzyna Paczynska-Werner) berichteten vom Auftakt ihrer gemeinsamen Aufgabe, einen runden Tisch der Jugend zu gründen.

Zum Thema Ehrenamt werden zwei Projekte bedacht. Beim Projekt 1 geht es um die Stärkung und Ausbildung Ehrenamtlicher im Bereich der pastoralen Aufgaben und beim Projekt 2 um die Gewinnung, den Einsatz und die Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter zur Unterstützung bei den weiteren Aufgaben. Alle interessierten Pfarrangehörigen haben die Möglichkeit, sich mit ihren Charismen in die Projektarbeit einzubringen. Diese Mitarbeit ist nötig, um die Aufgabenziele des UmPlans zu erreichen.

Ein weiteres Thema war der Zwischenbericht, der Mitte des Jahres dem BGV vorgelegt werden muss. Hier wurden die einzelnen Fakten zusammengetragen. In der nächsten Sitzung im Mai wird der Zwischenbericht redaktionell bearbeitet.

